

Luxemburgs Handwerksnachwuchs will es wissen

EUROSKILLS 2016 Anfang Dezember in Schweden

Vom 1. bis zum 3. Dezember findet in Schweden die fünfte Ausgabe der Europäischen Handwerk-Meisterschaften statt. Luxemburgs Delegation will an früheren Erfolgen anknüpfen.

GÖTEBORG Unter den Augen von rund 50.000 Besuchern und dem strengen Blick von 300 Schiedsrichtern wollen fünf junge Handwerker aus Luxemburg ihr Können mit der Konkurrenz (450 Teilnehmer) aus 30 europäischen Ländern in sechs Disziplinen unter Beweis stellen, darunter Fertigung und Technologien im Ingenieurwesen, Informations- und Kommunikationstechnologien, Transport und Logistik, Bauwesen, Kunst und Mode sowie Pflegedienstleistungen.

Pol Bohnenberger („Contrôle industriel“), Pascal Behrendt (Klempnerei, Heizung), Luca De Michele (Friseurwesen), André Rodrigues (Fliesenleger) und



Die Vertreter Luxemburgs mit den zuständigen Ministern

Foto: Isabella Finzi

Pierre Lux („Conception assistée par ordinateur“) haben sich für die Meisterschaften in Schweden qualifiziert, nachdem sie im Februar im jeweiligen Bereich des nationalen Pendantes LuxSkills den ersten Platz belegt hatten.

Seit Jahresbeginn bereiten sich die Kandidaten auf die Prüfungen in Schweden vor. Unterstützt werden sie von mehreren Experten, darunter Carlo Rosati („Contrôle industriel“), Loïk Perrin (Klempnerei, Heizung), Luc Ollinger (Friseurwesen), Constant Kass (Fliesenleger), Claude Wolf (CAO). Gil Belling ist „chef de mission“, Jean-Claude Binsfeld übernimmt die technische Leitung und Norbert Meyer reist als Teamchef an.

2014 holten zwei Zimmerer vom Team Luxemburg Silber bei der Ausgabe des Wettbewerbs in Lille. Das diesjährige Team möchte an diesem Erfolg anknüpfen. ds

Jede Menge Leute in der
Hauptstadt
s. 56

Rundtischgespräch

Die vielen Gesichter der Inklusion / S.57

Tödlicher Unfall:
28-Jähriger verstorben
s. 60